99088047034000, 99088047034000

allgemeinbildende Schulen Aufnahme Gymnasium

Heruntergeladen am 22.07.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/108364166/L100041

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99088047034000, 99088047034000
Leistungsbezeichnung I	allgemeinbildende Schulen Aufnahme Gymnasium
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	4 - Land: Regelung
Quellredaktion	Brandenburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Schulangelegenheiten (088)
Verrichtungskennung	Aufnahme (034)
SDG-Informationsbereich	Bildungswesen in einem anderen Mitgliedstaat, einschließlich der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung, der Primar- und Sekundarschulbildung, der Hochschulbildung und der Erwachsenenbildung
Lagen Portalverbund	Schule (1030100)

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	15.06.2020
Fachlich freigegen durch	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Ref. 33
Handlungsgrundlage	https://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbgschulg https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/lubkv https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sek_i_v https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/gostv https://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbgschulg https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/lubkv https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sek_i_v https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/gostv
Teaser	Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung.
Volltext	Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Der Unterricht in der Sekundarstufe I (7 bis 10) wird im Klassenverband erteilt. Daneben können einzelne Fächer in Kursen unterrichtet werden. Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich am Gymnasium in eine Einführungs- und eine Qualifikationsphase. Das Berufliche Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und befindet sich an einem Oberstufenzentrun (OSZ). An den beruflichen Gymnasien kann die allgemeine Hochschulreife mit einem berufsorientierten Schwerpunkt erworben werden. Diese Schwerpunkte sind Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Entsprechend können folgende Fächer belegt werden: • Pädagogik und Psychologie in berufsorientierter Ausprägung im Schwerpunkt Sozialwesen, • Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik oder Maschinentechnik im Schwerpunkt Technik und • Wirtschaftswissenschaft in berufsorientierter Ausprägung sowie Wirtschaftsinformatik im Schwerpunkt Wirtschaft.

Modul	Sachverhalt
	Die gymnasiale Oberstufe am Beruflichen Gymnasium gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) und eine zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13).
Erforderliche Unterlagen	Ü5-Verfahren • Zeugnis der Jahrgangsstufe 4 (Halbjahr) • Empfehlung der Grundschule (wird auf Antrag der Eltern erstellt) • Antragsformular Ü7-Verfahren • Zeugnis der Jahrgangsstufe 6 (Halbjahr) • Grundschulgutachten mit einer Bildungsgangempfehlung der Grundschule Antragsformular
Voraussetzungen	Ü5-Verfahren • die Notensumme auf dem Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufe 4 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache oder Deutsch, Mathematik und Sachunterricht darf „5“ nicht überschritten werden • Empfehlung der Grundschule • Nachweis der Eignung im Auswahlverfahren durch prognostischen Test und Eignungsgespräch Ü7-Verfahren (Aufnahme am Gymnasium) • die Notensumme auf dem Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache oder Deutsch, Mathematik und Sachunterricht darf „7“ nicht überschritten werden • Grundschulgutachten mit Bildungsgangempfehlung für die allgemeine Hochschulreife
Kosten	
Verfahrensablauf	Ü5-Verfahren • die Notensumme auf dem Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufe 4 in den Fächern Deutsch, Mathematik

Modul	Sachverhalt
	und erste Fremdsprache oder Deutsch, Mathematik und Sachunterricht darf „5“ nicht überschritten werden • Empfehlung der Grundschule • Nachweis der Eignung im Auswahlverfahren durch prognostischen Test und Eignungsgespräch Ü7-Verfahren (Aufnahme am Gymnasium) • die Notensumme auf dem Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache oder Deutsch, Mathematik und Sachunterricht darf „7“ nicht überschritten werden • Grundschulgutachten mit Bildungsgangempfehlung für die allgemeine Hochschulreife
Bearbeitungsdauer	Das Ü5- und das Ü7-Verfahren umfasst das jeweilige 2. Schulhalbjahr, die entsprechenden Zeitpläne werden auf der Internetseite des MBJS bzw. im Amtsblatt veröffentlicht.
Frist	Die konkreten Termine sind den Zeitplänen zu entnehmen, die jährlich dem Verlauf des jeweiligen Schuljahres angepasst werden. Ü5-Verfahren: • Januar – Ende der Antragsfrist für die Erstellung der Gutachten der Grundschule • Februar – Anmeldung an einer Gesamtschule oder einem Gymnasium Ü7-Verfahren • Ausgabe der Grundschulgutachten und der Anmeldeformulare mit den Halbjahreszeugnissen Die Anträge werden unmittelbar nach den Winterferien in den jeweiligen Grundschulen abgegeben (siehe Zeitplan)
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	Mit der Aufnahme in eine weiterführende allgemeinbildende Schule wird der Bildungsweg eines Kindes mit dem Ziel fortgesetzt, einen Schulabschluss zu erreichen. Folgende Schulabschlüsse sind möglich: • Hauptschulabschluss (in Brandenburg die Berufsbildungsreife – BBR)

Modul	Sachverhalt
	• Erweiterter Hauptschulabschluss (in Brandenburg die Erweitere Berufsbildungsreife – EBR) • Realschulabschluss (in Brandenburg die Fachoberschulreife – FOR • Abitur
Ansprechpunkt	Jeweilige Schule
Zuständige Stelle	Staatliche Schulämter des Landes Brandenburg
Formulare	Die Schulen stellen die jeweiligen Formulare zur Verfügung, diese sind auch online auf den Seiten des MBJS herunterzuladen.
Ursprungsportal	allgemeinbildende Schulen Aufnahme Gymnasium, General education schools Admission grammar school